



## 15. Generalversammlung

Freitag, 13. März 2026  
MM-Raum bei WinGD  
Sulzer-Allee 19, 8404 Winterthur

### Jahresbericht des Präsidenten für das 14. Vereinsjahr, 2025

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, sehr verehrte Gönner und Gäste.

Ich bin jetzt seit genau einem Jahr Präsi des VDMW und mein Team und ich hatten viele interessante und schöne Momente. Danke nochmals an Heiner, alles gut gemacht. Als Präsi hat man es nicht immer einfach und muss Entscheidungen treffen.

Was hat uns im letzten Vereinsjahr beschäftigt? In vier Vorstandssitzungen haben meine Kollegin und Kollegen die Zukunft des Vereins geformt. Hier eine kurze Zusammenfassung, der technische Leiter wird dann mehr in die technischen Details gehen.

- **14. März, 14. GV**

Die 14. GV konnte wieder im Multi-Media-Raum von WinGD, trotz ein paar technischen Problemen, durchgeführt werden, vielen Dank an unsere Freunde von WinGD!

Das war nach 14 Jahren die letzte GV, die Heiner leitete. Ihm und Hampi gebührt der Dank für den Erfolg des VDMW seit der Gründung 2011. Beide wurden mit grossem Applaus und einem Geschenk verabschiedet und zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das Protokoll der GV und die beiden Jahresberichte sind auf unserer Homepage zu finden.

- **Mai, SHAB**

Der «Appenzeller» wurde abgeholt, ET und das Team von SHAB haben ihn am 1. Mai in den Triebwagen eingebaut. Technische Details werden von Erwin Tanner erklärt.

- **3. Mai, Wegmüller Attikon**

Am Samstag, 3. Mai fand wieder der LKW/Bus-Treff bei der Verpackungsfirma Wegmüller in Attikon statt. Neben 100 Fahrzeugen haben wir unseren Boxer, den kleinen 1ZG7, den 3ZG9 und das Schnittmodell 4VD11 aufgebaut. Der Seniorchef Beat Wegmüller holte unsere Motoren stielgerecht mit einem Militär-Saurer 10DM ab.

Nachdem sich die Regenwolken verzogen hatten, kamen auch die Zuschauer und erfreuten sich an dem «geknatter». Wir sind auch wieder für den Treff im 2026 eingeladen.

- **10. Mai, DieselTag**

Da nicht klar war, wann und ob überhaupt das Dampfmaschinenfest 2025 stattfinden wird, haben wir den DieselTag auf den 10. Mai vorverschoben. Es war ein super sonniger Tag mit sehr vielen Besuchern. Röbi musste sogar zweimal Nachschub für den Grill kaufen, das ist ein gutes Zeichen.

Neben den «üblichen» alten Dieslern, besuchten uns auch junge Personen und ganze Familien. Allerdings war die Geschichte von Sulzer und ihren Produkten nicht allen bekannt. Da gibt es eindeutig Nachholbedarf. Wir sollten unseren Fokus, neben dem Schrübli, vermehrt auf die Industrie-Geschichte legen.



Der Dieseltag 2025 kann als sehr gelungen bezeichnet werden, auch das Datum im Frühling wurde als positiv angeschaut: «die erste Bratwurst vom Grill im Jahr». Auch 2026 wird der Dieseltag wieder im Mai stattfinden.

### **Danke an das ganze Team !**

- **18. Oktober, Dampfmaschinenfest**

Wegen Umbauarbeiten in der Halle der Dämpfler, war lange nicht klar wann, und ob überhaupt, das Dampfmaschinenfest 2025 stattfinden wird. Es wurde entschieden am 18. Oktober bloss ein eintägiges Fest zu machen.

Wir waren auch dabei, aber nur mit einem Motor und ein paar Modellen. Trotz der verkürzten Ausstellung kamen sehr viele Besucher, auch unser Spendenzylinder wurde fleissig gefüttert.

- **31. Oktober, Besuch bei Stadler Rail in Bussnang**

17 Mitglieder nahmen an der Führung bei Stadler Rail teil. Nach einem Begrüssungskaffee mit Gipfeli und der Firmenpräsentation, gingen wir auf die treppauf-treppab Wanderung durch das Werk. Unsere beiden Bärenführer Urs Wieser und Rolf Waldvogel wussten sehr viel zu erklären, es war ein sehr interessanter Besuch. Danke an Stadler Rail !

Anschliessend haben wir in Isebähli in Weinfeldern noch einen feinen Zmittag genossen.

- **13. November, Zukunftstag**

Leider konnte ich am Zukunftstag nicht persönlich teilnehmen, aber Fritz und Röbi kümmerten sich sehr gut um die 5 Jugendlichen und Begleitpersonen von Wärtsilä Services Switzerland.

Die Wärtsilä-Kids lernten etwas über den Arbeitgeber ihrer Eltern, wie ein Dieselmotor funktioniert und für was die gebraucht werden.

- **16. Dezember, Jahresend-Treff**

Die üblichen Schrübler sassen nach der Arbeit zusammen zum üblichen Jahresend-Treff und genossen das feine Risotto von Vitus mit einem Gläschen Wein..

- **Notlichtdrama**

An der letzten GV hat Heiner erklärt, dass die Firma Candelux unseres ehemaligen Arbeitskollegen Stefan Fankhauser, uns die Notbeleuchtung gesponsert und installiert hat. Nochmals **DANKE Fanki !** Brav wie wir sind, haben wir die Verwaltung sofort über die neue Installation unterrichtet, ...

Damit begann ein echtes Drama. Obwohl die ganze Installation mit einem simplen Stecker angeschlossen wird, verlangte die Verwaltung von uns Zertifikate, Protokolle & Co. (ein Elektriker, den wir für eine Inspektion angefragt haben, hat sogar mit einer Anzeige gegen Candelux wegen einer illegalen Installation gedroht!)

Zum Glück fanden wir dann einen unabhängigen Elektrotechniker, der die Installation begutachtete und alles für Perfekt erklärte. **Case closed!**

(... und die Moral von der Geschichte, ...)



- **Kultur in Winterthur**

Definition von Kultur in Winterthur: «*Winterthur ist die Schweizer Kulturstadt und zeichnet sich vor allem durch ihre Vielfalt aus: Erstklassige Museen, Festivals, eine engagierte Clubszene mit Locations in Gegendistanz sowie Theater und Orchester.*». In Winterthur gibt es aber auch mehrere Vereine, die sich um die industrielle Geschichte von Winti kümmern.

Der Verein «Museum Schaffen» möchte eine ausgeglichene Balance schaffen und versuchen mehr Parteien ins Kultur-Boot zu holen. Am 25. Juni besuchten Fritz und ich eine Veranstaltung, an der VertreterInnen diverser Vereine teilnahmen.

Es wurde, unter anderem, die «Winterthurer Geschichtslandschaft», unterteilt in «Kulturgut 2D», «Kultur immateriell» und «Kulturgut 3D», vorgestellt. Der grosse Unterschied zur offiziellen Definition von Winterthurer Kultur ist der sehr grosse Anteil von 3D Kultur, auf dem unsere alte, aber doch moderne Stadt eigentlich aufgebaut ist.

Es wurde vereinbart, dass weitere Treffen und Aktionen geplant werden, siehe September.

- **Museum Schaffen, Haldengut**

Vom 8. bis 19. September führte der Verein Museum Schaffen mit dem «Team Fungi» die «Ausgrabung» von Industriegütern im Haldengut-Areal durch.

Fungi, weil die Teile seit vielen Jahren im feuchten Keller der Brauerei gelagert waren. Für die Museumsleute war das Bewegen der grossen und schweren Teile ein potenzielles Problem, nicht aber für Max und Fritz.

- **Entscheidung «Romanshorner»**

Vor 10 Jahren haben wir die beiden 8VD25 Motoren aus der Fähre «MS Romanshorn» ausgebaut, das war ein recht abenteuerliches Unternehmen.

Der grosse Motor steht nun seit Jahren unter der Galerie und harrte der Dinge, die nie kamen. Nach langen Diskussionen mit den Schrüüblern, haben wir an der Vorstandssitzung vom 1. Juli beschlossen den «Romanshorner» zu verschrotten. «Schöne» Teile wie Thermometer, Indikatorventile, Kolben, etc. versuchten wir zu verkaufen. Die Kolben gingen für gutes Geld weg wie warme Weggli.

- **1D33, Klostermotor**

Bruno und Vitus haben ein neues Fundament für den Klostermotor gebaut, jetzt konnte auch das riesige Schwungrad angebaut werden. Der Motor wird zwar nie mehr mit eigener Kraft laufen, sieht jetzt aber sehr imposant aus.

Das war ein **SUUUUUPER** Job!

- **Besucher**

Wir durften auch 2025 Besuchergruppen bei uns begrüßen, von ehemaligen Meisterklassen, guten Freunden und einer Abschlussklasse von Automechs aus Thun. Für 2026 haben wir schon feste Buchungen für Führungen. Bei mehr als 20 Besuchern haben wir jeweils drei Gruppen gebildet und im 30 Minuten Turnus rotiert.

Die Einten kannten das DTC von Führungen als Lehrlinge vor über 10 Jahren und fragten Wärsilä an und wurden an uns weitergeleitet.

Scheinbar waren die Führungen interessant, das fördert unsere Bekanntheit und bringt ein paar Stützli in die Kasse.



Natürlich träumen wir von einer grösseren Werkstatt, aber wir kennen unsere finanziellen Grenzen. Darum würde es uns helfen, wenn der VDMW von der Stadt als Behüter von industriellen Kulturgütern anerkannt wird. Die Zusammenarbeit mit Museum Schafften wird uns hoffentlich einen Schritt weiterbringen.

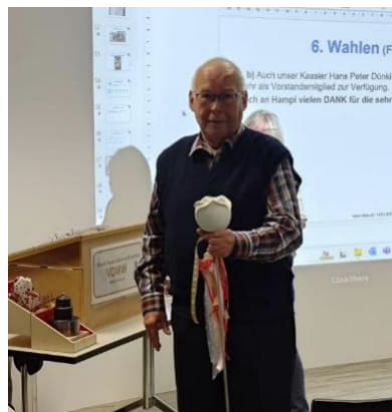
Der gesamte Vorstand wünscht allen VDMW-Mitgliedern, ihre Familien und unseren Gästen ein sorgenfreies 2026.

Rolf Meier, Präsi VDMW

Industriegeschichte be**SCHNUPPERN**



# 14. März 2025, GV



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

28

28



# Mai, SHAB



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

29

29



### 3. Mai, Wegmüller



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

31

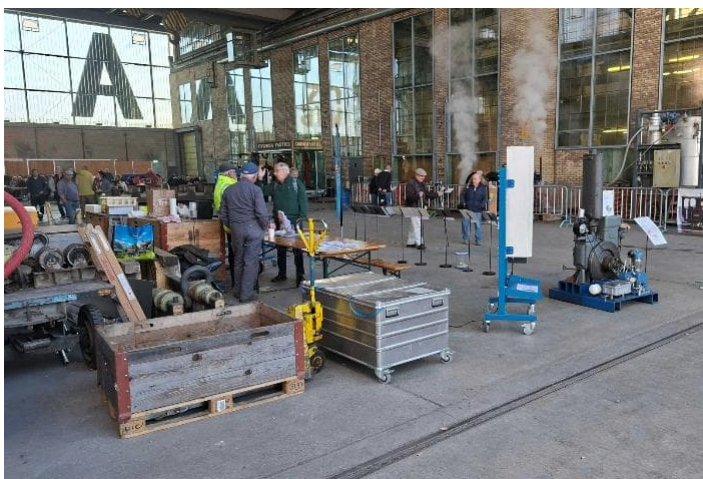
31



32



## 18. Oktober, Dampfmaschinenfest



www.vdmw.ch / 13.03.2026/ RMe

33

33



## 31. Oktober, Stadler Rail



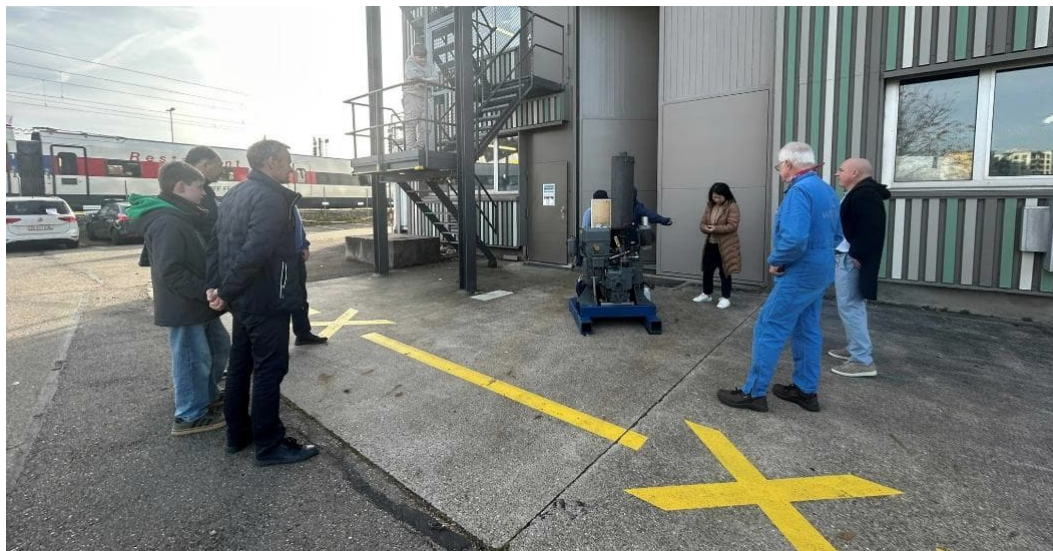
www.vdmw.ch / 13.03.2026/ RMe

34

34



## 13. November, Zukunftstag



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

35

35



## 16. Dezember, Jahresend-Treff



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

36

36

## Notlichtdrama



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

37

37

## Definition von Kultur in Winterthur



Museen und  
Ausstellungen



Bühnen: Theater, Tanz,  
Comedy, Filme



Kunst im öffentlichen  
Raum



Festivals



Literatur



Konzerte



Bibliotheken



Quartierkultur



Netzwerke



Tourismus



Agenda



Freiwilligenarbeit



Winterthur ist die Schweizer Kulturstadt und zeichnet sich vor allem durch ihre Vielfalt aus: Erstklassige Museen, Festivals, eine engagierte Clubszene mit Locations in Gehdistanz sowie Theater und Orchester.

<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kultur/kultur-erleben>

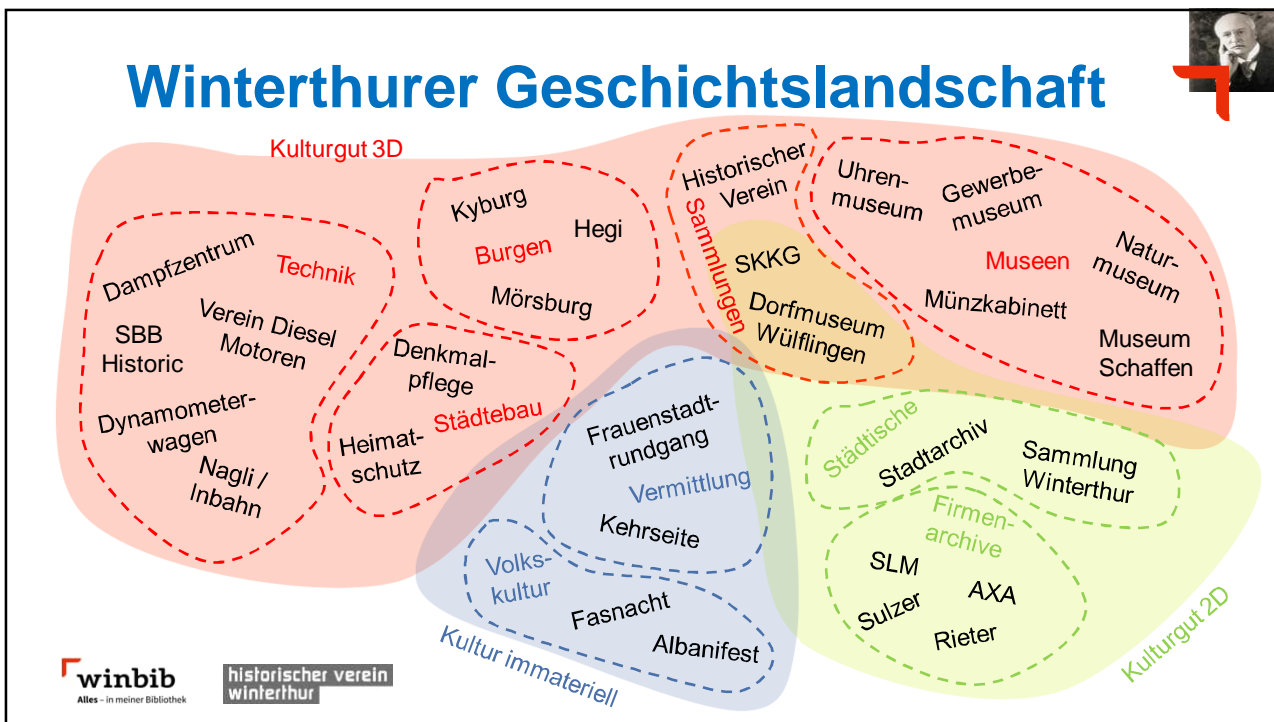
... ???

Wo bleibt da die Industrie-Kultur ???  
Industriegeschichte beSchnuppern  
Technik einfach erLeben  
Technik zum beGreiffen

3.2026 / RMe

38

38



39

# Museum Schaffen




www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

40



# «Romanshorner» 8VD25



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

42

42



# 1D33, Klostermotor



www.vdmw.ch / 13.03.2026 / RMe

43

43



## Die attraktivste Crew



Sich mit Industriegeschichte be**FASSEN**

[www.vdmw.ch](http://www.vdmw.ch) / 13.03.2026 / RMe

44